# VERORDNUNG (EWG) Nr. 2386/87 DER KOMMISSION

**vom 5. August 1987**

**zur Festsetzung des höchstzulässigen Feuchtigkeitsgehalts für das in einigen Mitgliedstaaten im Wirtschaftsjahr 1987/88 zur Intervention angebotene Getreide**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1900/87 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2731/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Standardqualitäten für Weichweizen, Roggen, Gerste, Mais, Sorghum und Hartweizen (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2094/87 (4), wurde der höchstzulässige Feuchtigkeitsgehalt für Getreide außer Hartweizen auf 14 % festgesetzt. Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1569/77 der Kommission vom 11. Juli 1977 über das Verfahren und die Bedingungen für die Übernahme von Getreide durch die Interventionsstellen (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2280/87 (6), wurde er auf 14,5 % festgesetzt. Mit Artikel 2 Absatz 4 der genannten Verordnung wurde außerdem vorgesehen, daß die Mitgliedstaaten auf Antrag und unter gewissen Bedingungen ermächtigt werden können, einen höheren Feuchtigkeitsgehalt anzuwenden.

Einige Mitgliedstaaten haben diesbezüglich Anträge gestellt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die im Anhang dieser Verordnung genannten Mitgliedstaaten werden ermächtigt, den Feuchtigkeitshöchstgehalt für alle zur Intervention angebotenen Getreidearten im Wirtschaftsjahr 1987/88 in der in dem genannten Anhang vorgesehenen Höhe festzusetzen.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Juli 1987.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. August 1987

*Für die Kommission*

Frans ANDRIESSEN

*Vizepräsident*

(1) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 182 vom 3. 7. 1987, S. 40.
(3) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 22.
(4) ABl. Nr. L 196 vom 17. 7. 1987, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 174 vom 14. 7. 1977, S. 15.
(6) ABl. Nr. L 209 vom 31. 7. 1987, S. 13.

*ANHANG*

**Feuchtigkeitshöchstgehalt für die im Wirtschaftsjahr 1987/88 zur Intervention angebotenen Getreidearten**

| Mitgliedstaat | Höchstgehalt | Getreideart |
|---|---|---|
| Belgien | 15,5 % | Alle Getreidearten |
| Dänemark | 15,5 % | Alle Getreidearten |
| Deutschland | 15,5 % | Alle Getreidearten |
| Frankreich | 15 % | Alle Getreidearten |
| Irland | 15 % | Alle Getreidearten |
| Luxemburg | 15,5 % | Alle Getreidearten |
| Niederlande | 15,5 % | Alle Getreidearten |